

Im Frühjahr beginnen die Arbeiten

GLASFASERKABELNETZ: Gut besuchter Bürgerabend in Auer – Interessenten müssen sich bis 15. Dezember melden

VON WOLFGANG JOCHBERGER

AUER. Die geplante Verlegung des Glasfaserkabelnetzes in Auer stand im Mittelpunkt eines sehr gut besuchten Bürgerabends in der Aula Magna.

Das Land plant im kommenden Frühjahr die Anbindung des zentralen Glasfaserknotenpunktes in Auer an das Landestelekommunikationsnetz sowie die Anbindung der eigenen öffentlichen Gebäude.

„Angesichts dieser Grabungsarbeiten für das Landestelekommunikationsnetz ist es zielführend, die Arbeiten für das gemeindeeigene Verteilernetz zeitgleich mit dem Land zu realisieren. Dadurch werden Kosten bei den Grabungen gespart und die Unannehmlichkeiten vermindert, die mit einer Baustelle verbunden sind“, sagte Bürgermeister Roland Pichler bei der Bürgerversammlung.

Dazu wird die Gemeinde mit dem Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation eine Vereinbarung abschließen. Als erstes Baulos sollen die Gewerbegebiete angeschlossen und die Leer-



Die Bürgerversammlung zum Glasfasernetz in der Aula Magna stieß auf großes Publikumsinteresse.

Claudio Mutinelli

rohre in jenen Straßen verlegt werden, wo auch das Land graben wird. „Es folgen dann weitere Baulose im restlichen Dorfbereich“, sagte Pichler. Laut Projekt belaufen sich die Gesamtkosten für die Verlegung der Leerrohre im gesamten Gemeindegebiet auf rund 2,5 Millionen Euro.

Ingenieur Marco Molon erläuterte die Vorteile des Glasfasernetzes und stellte den Ablauf der im Projekt enthaltenen Arbeiten vor. Die Gemeinde verlegt die jeweiligen Leerrohre auf öffentlichem Grund bis zur Grundstücksgrenze der interessierten Bürger.

Jeder Bürger übernimmt nur die Kosten für die Verlegung des

von der Gemeinde bereitgestellten Leerrohres auf dem eigenen Grundstück bis in das Gebäude sowie die interne Hausverkabelung. Laut Molon seien die Benutzungskosten nach Inbetriebnahme des Netzes und dem Abschluss eines Vertrages mit einem Anbieter zurzeit vergleichbar mit einem Anschluss für Telefon und

Internet über die heutigen Kupferleitungen.

„Wer sich an das Glasfasernetz anschließen möchte, ist nun aufgerufen, innerhalb 15. Dezember das verteilte Formblatt für die Interessensbekundung in der Gemeinde abzugeben“, sagte Bürgermeister Roland Pichler abschließend.

© Alle Rechte vorbehalten

„Wer sich an das Glasfasernetz anschließen möchte, ist nun aufgerufen, sich innerhalb 15. Dezember zu melden.“

Bürgermeister Roland Pichler



2.500.000 €

betragen laut Projekt die Gesamtkosten für die Verlegung der Leerrohre des geplanten Glasfaserkabelnetzes im gesamten Gemeindegebiet von Auer.

©